

Handwerker GmbH, Saarlouis

Monatsbericht März 2009

- ◇ Kommentar
- ◇ Zusammenfassung (die wesentlichen Zahlen auf einen Blick)

- ◇ Ergebnis – aktueller Monat und kumulativ mit Abweichungen
- ◇ Ergebnisentwicklung – Forecast Jahresende
- ◇ Bilanz – aktueller Monat mit Abweichungen
- ◇ Liquiditätsrechnung (Cash Flow)
- ◇ Kennzahlen

- ◇ *Graphische Auswertungen*
- ◇ *Monatsanalyse ausgewählter Kosten-/Erlösarten oder sonstiger Unternehmenskennzahlen*
- ◇ *Kostenstellenabrechnung*

1. Ergebnis und Ergebnisentwicklung

1.1. Überschuss / Fehlbetrag

Das Monatsergebnis vor Steuern beträgt 6.410 € und ist damit 40,9% höher als der Planwert 4.550 €. Das kumulierte Ergebnis Januar – März beträgt 12.158 € und liegt damit 39 € über dem Planwert in Höhe von 12.118 €.

oder

Das Ergebnis des vergangenen Monats betrug 6.410 € gegenüber von 4.550 € geplant. Das Gesamtergebnis der ersten drei Monate liegt mit 12.158 € um 39 € über dem geplanten Ergebnis von 12.118 €

1.2. Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis liegt im Juni mit 6.444 € über dem Plan von 4.435 €, das kumulierte Ergebnis in Höhe von 12.249 € fällt um 462 € besser aus als budgetiert (11.787 €).

1.3. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse liegen im Berichtszeitraum mit 44.268 € um 12,6% über den geplanten Umsatzerlösen. Hier setzt sich die positive Entwicklung der letzten Monaten fort. Die kumulierten Umsatzerlöse liegen mit 118.398 € um 6,9% über den geplanten Umsatzerlösen in Höhe von 110.800 €. Die Umsatzsteigerung betrifft im wesentlichen den Bereich Türen, hier betragen die kumulierten Umsatzerlöse 42.700 € gegenüber 37.800 € geplanten Umsatzerlösen.

Das Umsatzziel in Höhe von 451.600 € für das gesamte Jahr ist weiterhin realistisch.

.
. .
. .
. .
. .

1.7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen im Berichtszeitraum 5.365 €. Dies ist um -315 € weniger als budgetiert. Für das Gesamtjahr werden sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 53.750 € erwartet. Trotz unerwarteter Rechts-/Beratungskosten in Höhe von 200 € wird für das Gesamtjahr keine Budgetüberschreitung des gesamten sonstigen betrieblichen Aufwandes erwartet. Dies ist unter anderem auf geringere Kosten im Bereich Miete zurückzuführen. Die mit dem Vermieter vereinbarte, um 300 € geringere Monatsmiete trägt nicht unwesentlich zur Kostenverringerung bei.

1.8. Personalkosten

.....

2. Bilanz und Bilanzentwicklung

2.1. Eigenkapital

Das Eigenkapital beträgt 103.774 €.

2.2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen liegen mit 59.200 € geringfügig (10,3%) unter den geplanten Forderungen. Dies liegt an den kürzeren Zahlungszielen, die den Kunden ab Mitte 2008 vorgegeben wurden, sowie an einem konsequenten Mahnwesen, dass erstmalig Oktober 2008 zu einer Verringerung des Forderungsbestandes führte.

2.3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

.....

2.4. Rückstellungen

.....

3. Liquidität

3.1. Finanzmittelbestand

Der Kontokorrentrahmen in Höhe von 300.000 € ist mit 278.000 € in Anspruch genommen worden. (fiktiv)

oder

Das Bankguthaben beträgt per Monatsende 43.456 € hiervon liegen 30.000 € auf einem Festgeldkonto.

4. Monatsanalyse ausgewählter Kosten-/Erlösarten oder sonstiger Unternehmenskennzahlen

4.1. Auftragsbestand

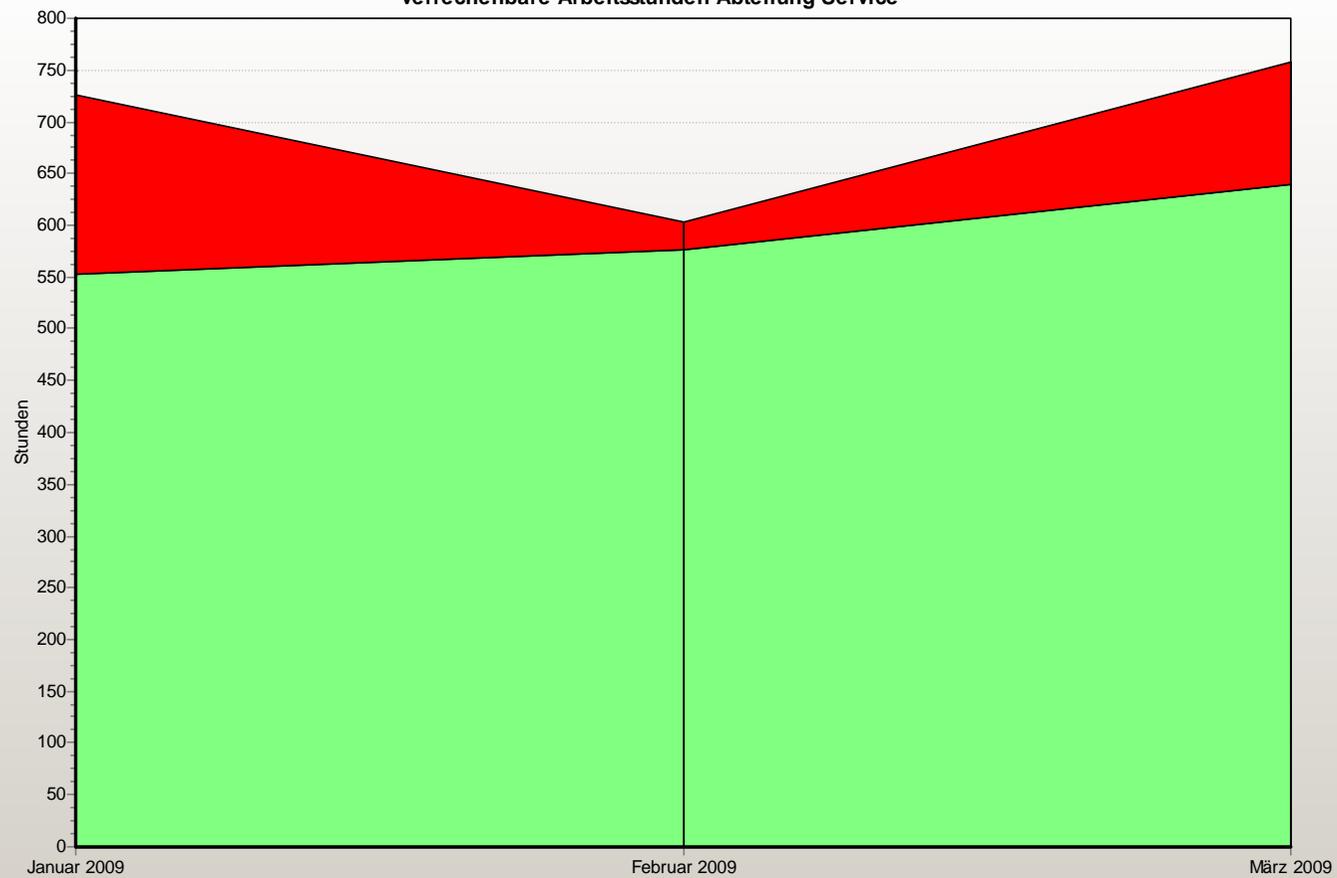
Der Auftragsbestand per Monatsende betrug Monatsende 64 Aufträge bzw. 31.000 € und entspricht Aufträgen für 26,6 Tage. Dies ist ein um 3,3% höherer Auftragsbestand als geplant.

4.2. Personal

Die verrechenbaren Arbeitsstunden des Bereiches „Service“ habe sich im Vergleich zum letzten Periode erhöht, die nicht verrechenbaren betragen aber noch immer 15,6 % der anwesenden Stunden im vergangenen Monat bzw. 14,6 % der anwesenden Stunden im bisherigen Jahresdurchschnitt.



verrechenbare Arbeitsstunden Abteilung Service



■ nicht verrechenbare Stunden (abs. Differenz Budget / Ist)
■ verrechenbare Stunden (abs. Differenz Budget / Ist)